

Regina Kreide | Professor of Political Theory and History of Ideas | Justus Liebig University
Giessen | Institute of Political Science | Karl-Glöckner Str. 21 E | 35394 Giessen | room E 114
| 0049 (0) 641 992 30 70 | pr. 0049 (69) 43056699
| regina.kreide@sowi.uni-giessen.de | www.reginakreide.de

Regina Kreide ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Justus Liebig-Universität Gießen. Sie hat an den Universitäten Köln, Frankfurt am Main und an der Columbia University Biologie, Kunst, Soziologie, Politikwissenschaften und Philosophie studiert.

2009 war sie Theodor Heuss Visiting Associate Professor and Lecturer an der New School for Social Research New York und davor wissenschaftliche Assistentin am Institut für Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt a. M., Lecturer an der Universidad Antioquia Medellin/Kolumbien und Visiting Scholar an der Columbia University, New York (Philosophie).

Sie war Sprecherin des Arbeitskreises „Politik und Geschlecht“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (2011-2013), ist Mitbegründerin und Herausgeberin der *Zeitschrift für Menschenrechte/Journal for Human Rights* und Herausgeberin der Nomos-Buchreihe „Politische Soziologie“.

Seit 2014 ist sie eine der Sprecherinnen des SFB 138 „Dynamiken der Sicherheit“ und Teilprojektleiterin des Projektes „Die Herausbildung der Roma-Minderheiten in Europa“.

Zu ihren Arbeitsgebieten gehören globale (Un-)Gerechtigkeit, Demokratie, Widerstand, Theorie und Praxis der Menschenrechte (Menschenrecht auf Wasser, soziale Rechte), Gender Studies, Sicherheit und Versicherheitlichung sowie Minderheiten-Politik.

Wichtige Veröffentlichungen sind *Globale Politik und Menschenrechte. Macht und Ohnmacht eines politischen Instruments*, 2008; *Transnationale Verrechtlichung. Nationale Demokratien im Kontext globaler Politik*, 2008 (mit A. Niederberger, das Habermas-Handbuch, 2009 (mit H. Brunkhorst, C. Lafont), in Übersetzung bei Columbia University Press 2016, *Transformations of Democracy: Crisis, Protest, and Legitimation*, with R.Celikates, T. Wesche (2015); *Globale Gerechtigkeit?* (erscheint 2016, Alber) und *Die verdrängte Demokratie*, 2016 bei Nomos.